



NIEDERSCHRIFT

über die Sitzung des Ausschusses für Wirtschaft,
Beschäftigung, Digitalisierung und Gesundheit am 9. November 2021
Rathaus, Stadtverordnetensitzungssaal (1. Stock), Schlossplatz 6, Wiesbaden

<u>Der Vorsitzende:</u>	Stv. Rottloff
Anwesende Ausschussmitglieder:	siehe Anlage 1
Ferner anwesend:	siehe Anlage 2
Tagesordnung:	siehe Anlage 3
Veröffentlichung:	siehe Anlage 4
Beginn (öffentlicher Teil): 17:05 Uhr	Ende: 20:53 Uhr

Bestandteil dieser Niederschrift sind die Drucksachenbände zu den Sitzungen der Stadtverordnetenversammlung und ihrer Ausschüsse mit den in der Tagesordnung aufgeführten Sitzungsvorlagen (SV) der öffentlichen und nicht-öffentlichen Drucksachenlisten (DL Nrn. 07/21, 08/21, 40/21, 41/21).

Die mit der Einladung zugegangenen und die in der Sitzung verteilten Beratungsunterlagen sind der Niederschrift entsprechend den Angaben bei den einzelnen Beschlüssen bzw. Protokollnotizen beigelegt.

Die Sitzung ist gemäß § 88 der Geschäftsordnung der Stadtverordnetenversammlung der Landeshauptstadt Wiesbaden auf Tonträger aufgezeichnet.

Zu den Redebeiträgen gilt das gesprochene Wort.

Vor Eintritt in die Tagesordnung wird festgestellt, dass eine Bürgerfragestunde nicht stattfindet.

Nach Eröffnung der Sitzung stellt der Vorsitzende die form- und fristgerechte Ladung gem. § 58 Hessische Gemeindeordnung (HGO) in Verbindung mit § 62 HGO sowie die Beschlussfähigkeit gem. § 53 HGO fest.

Anwesenheit:

Stv. Bohn wird von Stv. Kraft vertreten
Stv. Schild wird von Stv. von Seemen vertreten
Stv. Sprengard wird von Stv. Weber vertreten
Stv. Oschmann anwesend ab TOP I/2
Stv. Dr. Völker anwesend ab TOP I/2

Beschl. Vorlagen Beratung und Abstimmung gemäß § 61 HGO
Nr. Nr.

Die Niederschrift erfolgt in der Reihenfolge der Einladung zur Tagesordnung vom 04.11.2021.

Öffentliche Sitzung

Tagesordnung I

0110 Tagesordnung

Die Beratung erfolgt gemäß der Empfehlungen des Ältestenausschusses:

- Nach Feststellung der Beschlussfähigkeit zu Beginn wird diese nicht mehr angezweifelt.
- Auf namentliche Abstimmungen wird verzichtet.
- Die Abstimmung erfolgt nach Fraktionsstärke.

Der Tagesordnungspunkt I/5 wird an den Ältestenausschuss / Arbeitskreis Digitalisierung überwiesen.

Die Tagesordnungspunkte I/8 und I/9 werden auf die nächste Sitzung am 07.12.2021 verschoben.

Der Tagesordnungspunkt I/11 wird vorgezogen und nach Tagesordnungspunkt I/2 beraten.
Der Tagesordnungspunkt II/2 wird auf Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen auf die Tagesordnung I umgesetzt und nach dem Tagesordnungspunkt I/11 beraten.
Der Tagesordnungspunkt II/3 wird auf Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen auf die Tagesordnung I umgesetzt und nach dem Tagesordnungspunkt I/13 beraten.

Es erfolgt zuerst die Beschlussfassung zur Tagesordnung II (Punkte 1 und 4 bis 9).

Die Beratungsreihenfolge danach ist wie folgt:

- Tagesordnungspunkte I/1 bis I/2
- Tagesordnungspunkt I/11
- Tagesordnungspunkt II/2
- Tagesordnungspunkte I/3 bis I/4
- Tagesordnungspunkte I/6 bis I/7
- Tagesordnungspunkt I/10
- Tagesordnungspunkte I/12 bis I/13
- Tagesordnungspunkt II/3
- Tagesordnungspunkt I/14

Zu Tagesordnungspunkt II/3 liegt eine Protokollnotiz der AfD-Fraktion vor.

Einstimmig genehmigt

Beschl. Vorlagen Beratung und Abstimmung gemäß § 61 HGO
Nr. Nr.

Im Laufe der Sitzung wird dem Vorschlag von Stv. Rottloff zugestimmt, aufgrund der fortgeschrittenen Zeit die Punkte der Tagesordnung vorzuziehen bei denen die Verwaltung noch anwesend ist. Insofern wurde die Tagesordnung nach dem TOP I/2 in folgender Reihenfolge bearbeitet:

- Tagesordnungspunkt I/11
 - Tagesordnungspunkt II/2
 - Tagesordnungspunkt I/4
 - Tagesordnungspunkt I/6 und I/7
 - Tagesordnungspunkt I/10
 - Tagesordnungspunkt II/3
 - Tagesordnungspunkte I/12
 - Tagesordnungspunkt I/3
 - Tagesordnungspunkte I/13 und I/14
-

0111 Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 21.09.2021

Die Niederschrift wird mit einer Änderung zu der vermailten Version (bei dem Beschluss zum Einzelhandelskonzept war ein falsches Abstimmergebnis erfasst) zur Abstimmung gestellt.

Einstimmig genehmigt

0112 21-F-15-0007

Sicherheitszustand der städtischen IT-Systeme (verwaltet durch WIVERTIS GmbH - nachfolgend Wivertis)!

- Antrag der Fraktion FW/Pro Auto vom 09.09.2021 -
- Beschluss Nr. 70 des Ausschusses für Wirtschaft, Beschäftigung, Digitalisierung und Gesundheit vom 21.09.2021 -

Die Präsentation von Herrn Dr. Heinrich (Amt für Innovation, Organisation und Digitalisierung -IT-Sicherheitsbeauftragter) wird zur Kenntnis genommen.

Es wird vereinbart, dass der Magistrat künftig halbjährlich über den aktuellen Status berichten soll.

Einstimmig angenommen

Beschl. Vorlagen Beratung und Abstimmung gemäß § 61 HGO
Nr. Nr.

0113 21-F-63-0016

Den Charme und Charakter der Viertel erhalten - Kneipensterben verhindern
- Antrag der Fraktionen Bündnis 90/Die Grünen, SPD, Die Linke und Volt vom 02.11.2021 -

Stv. Wilhelmy stellt folgenden Ergänzungsantrag:

Ziffer 8: Gibt es Fortschritte bezüglich einer Milieuschutzsatzung für Wiesbaden, wenn ja welche? Wenn Nein, warum nicht und warum hat der Magistrat fast 2 Jahre nichts getan?

Ziffer 9: Sind überhaupt konkrete Schritte bis heute unternommen worden um eine Milieuschutzsatzung für Teile Wiesbadens auf den Weg zu bringen, wenn ja welche?

Der Ergänzungsantrag von Stv. Wilhelmy wird gegen BLW/ULW/BIG bei Enthaltung der AfD abgelehnt.

Stv. Schwalbach beantragt die getrennte Abstimmung der Ziffer 5

Ziffern 1-4 und 6-7: Bei Enthaltung AfD angenommen

Ziffer 5: Gegen CDU, FDP, AfD und FW/Pro Auto angenommen

0114 21-F-64-0007

Bildung einer gemeinsamen Destination „Wiesbaden Rheingau“
- Antrag der Fraktionen SPD, Bündnis90/ Die Grünen und Die Linke vom 02.11.2021 -

Die mündlichen Ausführungen von Herrn Michel (WICM) werden zur Kenntnis genommen.

Einstimmig - Durch Aussprache erledigt

0115 21-F-55-0049

Bandbreitenproblematik in den Fraktionsräumen im Rathaus
- Antrag der Fraktion Die Linke vom 03.11.2021 -

Überweisung Ältestenausschuss / AK Digitalisierung - einstimmig angenommen

Beschl. Vorlagen Beratung und Abstimmung gemäß § 61 HGO
Nr. Nr.

0116 21-F-77-0002

Smart City Index 2021: Nachholbedarf bei digitaler Gesellschaft in Wiesbaden
- Antrag der Fraktionen Volt, CDU, Bündnis90/Die Grünen, SPD, FDP und Die Linke vom
1.11.2021 -

Die mündlichen Ausführungen von Frau Lehnhardt (Amt für Innovation, Organisation und
Digitalisierung) werden zur Kenntnis genommen.

Stv. Prof. Dr. Luderschmidt übernimmt den Vorschlag von Frau Lehnhardt, in der nächsten
Sitzung die Auswirkungen des Projekts "Smart City 2030 - Wiesbaden goes smart" auf die
verschiedenen Bereiche des Smart City Indexes vorzustellen und danach die andere
Punkte festzulegen.

Es wird festgestellt, dass der Antrag in der geänderten Form nicht durch die
Stadtverordnetenversammlung beschlossen werden muss.

Es wird zur Abstimmung gestellt:

- Die Nummern I. 1 und 2 unverändert
- Nummer II. 3 in geänderter Form
- Die weiteren Punkte des Antrags zu Nummer II (Ziffern 1, 2 und 4 bis 6) werden als
anreichernde Fragen dem Antrag beigefügt.

Einstimmig angenommen

0117 21-F-84-0001

Open Data Nutzung zur Parkplatzbelegung in Wiesbadener Parkhäusern
- Antrag der Fraktionen Volt, CDU, FDP und Die Linke vom 03.11.2021 -

Die mündlichen Ausführungen von Herrn Dr. Baron und Herrn Schmidt (beide Tiefbau- und
Vermessungsamt) werden zur Kenntnis genommen.

Stv. Rottloff weist darauf hin, dass die Fragen bereits in der Stadtverordnetenversammlung
am 15.07.2021 gestellt und beantwortet wurden.

Stv. Schwalbach teilt mit, dass der Antrag darüber hinaus geht.

Stv. von Seemen beantragt „Durch Aussprache erledigt“.

Stv. Wagenbach beantragt das Ende der Redeliste

Bei Enthaltung FW/Pro Auto angenommen

Beschl. Vorlagen Beratung und Abstimmung gemäß § 61 HGO
Nr. Nr.

Der Geschäftsordnungsantrag von Stv. Schwalbach auf Überweisung in den Ausschuss für Mobilität wird wieder zurückgezogen.

Abstimmung: Durch Aussprache erledigt

Einstimmig angenommen

0118 21-F-60-0002

Sondernutzungsgebühren für den Wiesbadener Einzelhandel gerecht und einfach gestalten

- Dringlichkeitsantrag der Fraktionen CDU, FDP und Volt vom 11.05.2021-
- Beschluss Nr. 78 des Ausschusses für Wirtschaft, Beschäftigung, Digitalisierung und Gesundheit vom 21.09.2021 -

Eine E-Mail des Dezernates V, dass die Sitzungsvorlage zu den Sondernutzungsgebühren im Unterschriftsgang ist und zur nächsten Sitzung vorliegt wurde im Vorfeld der Sitzung verschickt.

Einstimmig - Vershoben nächste Sitzung

0119 21-F-74-0002

Alternativantrag zu den Anträgen Nr. 21-F-20-0036 "Zusätzliche Außengastronomie-Flächen weiterhin ermöglichen" sowie Nr. 21-F-67-0017 "Langfristige Öffnung vermehrter Außenflächen für die Gastronomie" der Sitzung des Ausschusses für Wirtschaft, Beschäftigung, Digitalisierung und Gesundheit am 21.09.2021

- Antrag der Fraktionen CDU, Bündnis 90/Die Grünen, SPD, FDP, Volt und BWL/ULW/BIG vom 21.09.2021 -
- Beschluss der Stadtverordnetenversammlung Nr. 376 vom 30.09.2021 -

Einstimmig - Vershoben nächste Sitzung

0120 21-A-83-0005

Sachstandsbericht des Citymanagers

Der mündliche Bericht von Herrn Klug (Dezernat des Bürgermeisters) wird zur Kenntnis genommen.

Beschl. Vorlagen Beratung und Abstimmung gemäß § 61 HGO
Nr. Nr.

0121 21-A-83-0001

Aktueller Sachstandsbericht zum Coronavirus/COVID-19

Der mündliche Bericht von Frau Dr. Hirsekorn (Gesundheitsamt) wird zur Kenntnis genommen.

0122 21-A-83-0002

Aktuelles aus dem Fachbereich Wirtschaftsförderung

Der mündliche Bericht von Frau Knetsch (Dezernat des Bürgermeisters) wird zur Kenntnis genommen.

0123 21-F-20-0016

Schwarzarbeit und illegale Beschäftigung bei öffentlicher Auftragsvergabe bekämpfen
- Antrag der Fraktionen Bündnis 90/Die Grünen und SPD vom 29.06.2021 -
- Beschluss Nr. 71 des Ausschusses für Wirtschaft, Beschäftigung, Digitalisierung und
Gesundheit vom 21.09.2021 - Festlegung weiteres Vorgehen -

Das weitere Vorgehen wird festgelegt.

Das Amt der Stadtverordnetenversammlung fragt bei den Fraktionen und dem Magistrat nach konkreten Vorschlägen zur Benennung von Experten.
Eine Rückmeldung soll bis zum 01.12.2021 erfolgen, damit ggfs. in der Ausschusssitzung am 7.12.2021 eine Festlegung erfolgen kann.
Fragestellungen für das Hearing können bis zum 15.01.2022 bei dem Amt der Stadtverordnetenversammlung abgegeben werden.

Stv. Bonnet beantragt, dass der Vorsitzende in enger Abstimmung mit den Fraktionen ermächtigt wird, im Sinne des § 16a Abs. 2 der GO STVV notwendige Festlegungen zu treffen.

Einstimmig angenommen

0124 Verschiedenes

Stv. Rottloff schlägt vor, künftig in der Tagesordnung die Bereiche
Wirtschaft/Beschäftigung - Digitalisierung - Gesundheit zu trennen und jeweils rotierend aufzustellen.
Die Ausschussmitglieder werden gebeten, sich dazu eine Meinung bis zur nächsten Sitzung zu bilden

Kenntnisnahme

Beschl. Vorlagen Beratung und Abstimmung gemäß § 61 HGO
Nr. Nr.

Tagesordnung II

0125 18-F-08-0066

WLAN im ÖPNV

- Antrag von L&P vom 28.11.2018 -
- Bericht des Dezernates V vom 16.07.2021 -

Einstimmig

0126 21-F-20-0005

Ausfall der Schuleingangsuntersuchungen

- Antrag der Fraktionen Bündnis 90/Die Grünen und SPD vom 05.05.2021 -
- Bericht des Dezernates II vom 20.10.2021 -

Die mündlichen Ausführungen von Frau Dr. Hirsekorn, Herrn Bürgermeister Dr. Franz und Herrn Volk-Borowski (Dezernat I) werden zur Kenntnis genommen.

Nach Diskussion im Ausschuss wird folgender Ergänzungsantrag zur Abstimmung gestellt:

Der Magistrat wird gebeten,

dem Antrag auf Einsatz von Honorarkräften, bis zur Stellenbesetzung (nach einer adäquaten Einarbeitung) der beiden kinderärztlichen Stellen stattzugeben und somit die Schuleingangsuntersuchungen sicherzustellen.

Bei Enthaltung Die Linke angenommen

0127 21-F-20-0034

Kostenloses ÖPNV-Ticket für den Advent

- Antrag der Fraktionen Bündnis 90/Die Grünen und SPD vom 15.09.2021 -
- Bericht des Dezernates II vom 19.10.2021 -
- Bericht des Dezernates V vom 26.10.2021 -

Protokollnotiz der AfD-Fraktion:

Die AfD-Fraktion stimmt zu dem Punkt mit Ablehnung

Gegen AfD angenommen

Seite 9 der Niederschrift über die Sitzung des Ausschusses f. Wirtschaft, Beschäftig., Digitalis.,
Gesundheit am 9. November 2021

Beschl. Vorlagen Beratung und Abstimmung gemäß § 61 HGO
Nr. Nr.

0128 21-F-20-0035

Bericht zum Mietzuschuss für Gründerinnen und Gründer
- Antrag der Fraktionen Bündnis 90/Die Grünen und SPD vom 15.09.2021 -
- Bericht des Dezernates II vom 06.10.2021 -

Einstimmig

0129 21-F-67-0013

Fazit der Weinprobierstände an Kranzplatz und Kurhaus-Kolonnaden sowie des
Weinsommer der Städtepartnerschaften
- Antrag der Fraktionen von CDU, FDP, Volt und BLW/ULW/BIG vom 15.09.2021 -
- Bericht des Dezernates II vom 20.10.2021 -

Einstimmig

0130 21-F-67-0014

Verlängerte Öffnungszeiten und ein zusätzlicher Weinmarkt für den Wochenmarkt
- Antrag der Fraktionen CDU, FDP, Volt und BWL/ULW/BIG vom 15.09.2021 -
- Bericht des Dezernates II vom 20.10.2021 -

Einstimmig

0131 21-F-67-0015

Facebook-Auftritte von öffentlichen Stellen der Stadt
- Antrag der Fraktionen CDU, FDP, Volt und BWL/ULW/BIG vom 15.09.2021 -
- Bericht des Dezernates I vom 25.10.2021 -

Einstimmig

0132 21-V-02-8007

Das RheinRad Wiesbaden

Einstimmig

Seite 10 der Niederschrift über die Sitzung des Ausschusses f. Wirtschaft, Beschäftig., Digitalis.,
Gesundheit am 9. November 2021

Beschl. Nr.	Vorlagen Nr.	Beratung und Abstimmung gemäß § 61 HGO
----------------	-----------------	--

0133 21-V-02-8018

Förderprogramm des Landes Hessen "Zukunft Innenstadt"

Einstimmig

Anlagen

Wiesbaden, 18.11.2021

Vorsitzender

Schriftführer

Rottloff

Morbe